



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Was hat die Corona-Pandemie mit dem Gymnasium Am Stoppenberg gemacht? Was hat die Corona-Pandemie mit uns gemacht? Diese Fragestellung wird im Verlaufe der Sommerferien uns allen in Form einer großangelegten schulinternen Evaluation vorgelegt werden.

Am Ende eines Schuljahres, das im zweiten Halbjahr maßgeblich durch zuvor nie dagewesene schulische Rahmenbedingungen zu völlig neuen Organisationsformen von Unterricht und zur Aufgabe wesentlicher Handlungsfelder von Schule geführt hat, ist eine solche abschließende Befragung zur Bilanz dieser bislang einmaligen Herausforderung an Schule sinnvoll und notwendig. Wir werden in dieser Befragung den Blick nicht nur auf das richten, was wir tun konnten und sehr umfangreich getan haben. Wir wollen den Blick auch und ganz besonders auf die Bereiche lenken, die nur noch ansatzweise unser Schulleben ausmachten, wir wollen fragen, was verloren ging, was auf der Strecke blieb, was zurückgeschnitten wurde, was wir vermisst haben, was nur noch in Ansätzen möglich war.

Wir wollen aber auch wissen, welche Erkenntnisse wir aus dieser Sondersituation in unseren Alltag hinübernehmen wollen, der nach den Sommerferien hoffentlich wieder weitgehend normal sein wird. Ich möchte an dieser Stelle schon eindringlich dafür werben, dass sich möglichst viele Eltern, Lehrer und Schüler an der Befragung beteiligen, die in der bewährten Form der Umfrage mit „Forms“ durch einen Onlinelink in anonymer Art und Weise durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden selbstverständlich der Schulöffentlichkeit zur Verfügung gestellt und in den Mitwirkungsgremien nachbesprochen.



An dieser Stelle beschäftigen mich noch einige Zahlen, weil ich sie persönlich sehr beeindruckend finde. In der letzten Phase der Schulöffnung haben wir die Jahrgangsstufe Q1 zu 98% im Präsenzunterricht versorgt, in der Jahrgangsstufe EF war der Anteil des Präsenzunterrichtes rund 20%. Die Jahrgangsstufen 5 bis 9, die üblicherweise rund 480 Stunden Präsenzunterricht pro Woche haben, wurden nach Stundenplan wöchentlich mit 400 Stunden Onlineunterricht versorgt. Das entspricht einem prozentualen Anteil von rund 80%. Wir haben gelernt, reine Info-Onlineveranstaltungen durchzuführen, wenn es nicht anders möglich war. Wir haben gelernt, wie man Online-Präsenz-Hybrid-Konferenzen sinnvoll durchführen kann. Wir haben durch ein beispielgebendes Hygienekonzept an unserer Schule die größtmögliche Sicherheit vor einer Infektion mit dem Corona-Virus hergestellt.

Diese Zahlen und Fakten eine Woche vor Ende des Schuljahres lassen mich zufrieden zurückblicken auf die letzten Monate. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasiums Am Stoppenberg haben Großes geleistet in dieser Phase nach den Osterferien. Die Schülerinnen und Schüler haben sich, unterstützt von ihren Eltern, auf die neuen Gegebenheiten eingelassen.

Ich möchte an dieser Stelle die kühne Behauptung wagen, dass unsere Schule ein wirklich gutes Beispiel für die Bewältigung der Corona-Pandemie unter Ausnutzung aller vor Ort geltenden Rahmenbedingungen war. Ich bin gespannt, ob die großangelegte Evaluation im Verlaufe der Sommerferien zu Ergebnissen führt, die meine Überlegungen unterstützt. Ich bin jedoch genauso neugierig darauf, zu lernen, an welchen Stellen wir hätten besser sein können oder was wir bei hoffentlich nicht eintretenden erneuten Schulschließungen und Wiedereröffnungen zu beachten haben.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Wie werden unsere Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet?



Dies ist auch für mich in diesem Schuljahr nicht nur die bewegendste sondern auch spannendste Frage. Tatsächlich ist es so, dass wir verschiedene Pläne verfolgen und es sich am kommenden Montag entscheiden wird, in welcher Veranstaltungsform die Abiturverabschiedung über die Bühne gehen wird. Eines ist jedoch sicher: Der Wunsch der Jahrgangsstufe Q2, die Abiturverabschiedungsfeier als gesamte Stufe zu erleben, werden wir auf jeden Fall ermöglichen. Zu den weiteren Einzelheiten wird es einen separaten Brief an die Jahrgangsstufe, der spätestens Dienstag die Schülerinnen und Schüler erreichen wird.

Das Abitur 2020 ist beendet

Wenn Sie diesen Newsletter in Händen halten oder am Bildschirm lesen, ist das Zentralabitur 2020 zumindest aus Schülersicht beendet. Die letzten Prüfungen wurden am vergangenen Freitag absolviert und wir können an dieser Stelle verraten, dass von den 132 Abiturientinnen und Abiturienten, die zur Abiturprüfung zugelassen wurden, 131 unsere Schule mit dem Abiturzeugnis in Händen verlassen werden. Dem 132. Kandidaten werden wir das Fachabitur überreichen dürfen. Das ist eine Bilanz, auf die die Jahrgangsstufe Q2 und mit ihnen alle am Abitur Beteiligten stolz sein können. Schließlich muss man berücksichtigen, unter welch kuriosen Rahmenbedingungen dieses Zentralabitur durchgeführt wurde.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Planung und Durchführung des Abiturs beteiligt waren. Ich kann sie hier nicht alle aufzählen, möchte aber stellvertretend zwei Namen nennen, bei denen sehr viele Aufgaben zusammenliefen und die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre nicht nachlassende Geduld und sehr viel Fingerspitzengefühl dafür gesorgt haben, dass dieses Abitur zustande kommen konnte: Ich danke unserem Oberstufenkoordinator Harald Feuser und dem „Stufenleiter vor Ort“ Markus Becker! Die Organisation und Durchführung des Abiturverfahrens lag zum allergrößten Teil in ihrem Verantwortungsbereich. Wir anderen, die wir nur an bestimmten Stellen mit dem Abitur befasst waren, konnten und durften uns darauf verlassen, dass diese beiden Kollegen den Gesamtprozess im Blick hatten.

Abitur?
Erledigt!!!



Erwähnen möchte ich an dieser Stelle aber auch, dass wir ohne den Einsatz unseres Küchenteams und unserer Hausmeister und die koordinierende Tätigkeit unseres Schulsozialarbeiters Markus Schumacher nicht die hygienischen Rahmenbedingungen hätten schaffen können, die für dieses Abitur 2020 so ungemein wichtig waren. Vielen Dank dafür!

Aus schulischer Sicht ist das Abitur noch nicht beendet, denn jetzt kommt die Phase der Herstellung der Abiturzeugnisse und die der Fertigstellung der „blauen Mappen“, die wir bei der Abiturverabschiedung unseren Abiturientinnen und Abiturienten überreichen dürfen. Das digitale Einsammeln der Noten, das Einpflegen in das Datenbanksystem, die abschließende Kontrolle, das Ausdrucken der Zeugnisse, die Herstellung der Mappen, das Siegeln der Zeugnisse, und, und, und... Diese Tätigkeiten fallen in den Bereich unserer Sekretariate und wurden und werden auch in diesem Jahr sorgfältig, verlässlich und in Windeseile durchgeführt. Wir dürfen sehr dankbar sein, dass wir uns an dieser Stelle auf ein eingespieltes, motiviertes Team verlassen dürfen!

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Wir gratulieren an dieser Stelle herzlich unserer Kollegin Frau Bosch-Terstegen und ihrem Mann zur Geburt ihres Sohnes Adrian. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und dem kleinen Adrian Glück und Gottes Segen für seinen Lebensweg!

Zeugnisausgabe, Schulbuchrückgabe und Räumen der Spinde

Im Anhang noch einmal das pdf-Dokument mit allen notwendigen Informationen.

Schulbuchbestellung ist noch bis zum Samstag nächster Woche online

Sämtliche Informationen zur Schulbuchbestellung für das kommende Schuljahr sind auf der Homepage zu finden. Einfacher geht es nicht: Homepage aufrufen, Foto anklicken und schon sind alle notwendigen Informationen da!



Wir warten auf Überweisungen aus allen Elternhäusern!



Die Elternbeiträge für das kommende Schuljahr sollen bitte **bis zum 30.06.2020** überwiesen werden. Pro Schüler handelt es sich um **37,00 €**, falls es Geschwisterkinder an unserer Schule gibt, zahlt man für das erste Kind 37,00 €, für jedes weitere Kind den reduzierten Beitrag von **30,00 €**. Mit dem Elternbeitrag werden die Kopierkosten, die Erstellung der Jahresschrift, der Beitrag für die Schulpflegschaft und schließlich die Mediale Ausstattung bestritten.

5 bis Q1: Beginn der Sommerferien

Die letzte Unterrichtsstunde des Schuljahres ist für alle Jahrgangsstufen am Donnerstag der letzten Schulwoche die 6. Stunde. Danach beginnen die Sommerferien. Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Ferien ist am Mittwoch, den 12. August 2020.



Terminankündigung: Schulkonferenz am Mittwoch, den 24. Juni 2020



Am Ende des Schuljahres müssen noch einige wichtige Entscheidungen in der Schulkonferenz gefällt werden. Es wird daher am Mittwoch, den 24. Juni 2020, um 19.00 Uhr eine Schulkonferenz in der Aula stattfinden. Die Konferenz wird **nicht**, wie letzte Woche angekündigt, als Teams-Sitzung übertragen. Die gewählten Mitglieder such bitte Ersatz, wenn sie nicht real teilnehmen können.

Angebote der Schulseelsorge

Entdeckergeist. Spannung. Ideen. Leben. Suche. All das wartet auf dich im nächsten Online Gottesdienst mit der Schulseelsorge. Dienstag um 7 : 15 Uhr wie immer auf Teams über diesen [Link](#).

Hier der Link zum Herunterladen der aktuellen Videobotschaft: [Hier klicken!](#)



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
